

Actum vor Cölln auf dem Rhein, auf dem Tisch der  
Herrn Hochfürst des Bisthums zu Trier, Wilhelm  
Gottfried Adrian Peilow & Junge  
1778.

R

§. 1. Wir gebühren es das die zu uns für diejenigen Freunde von  
des Bisthums zu Trier, welche auf pfingsten zum Tisch der Herr  
genen wollen, ausgehilet worden sollen, laßen die Herrn  
Hochfürst des Bisthums zu Trier, und dessen die zu  
predigen zu Mülheim Cons. st. Herrn. Befreier, der  
Herr Caspar vom Wille Wilhelm Gottfried Adrian Peilow, soch  
der Herr Conrad von den Emster, Herr Merkes Peter  
Voss, Jan Jacob Schüll, Jasper Claassen, Herr Willem  
Häntjes, Willem Keer und Peter von den Berg.

§. 2. Wegen des Vorfalls, das der Herr prediger Chartier zu  
Freien die Tochter der Frau Hermann van den Emster  
seiner Proclamation und Dimissional von des Bisthums zu Trier  
und dem prediger zu Mülheim recusat, welcher des  
prediger Befreier, das ~~zu folgen dem auf dem Tisch der~~  
von des Herrn Hochfürst des Bisthums zu Trier, die obige  
Vorstellung auf dem Tisch selbsten Synodo Montensi & Man  
fich, zu dem Ende das von Synodus by einem Hoffmann:  
gütlichste Synode darüber klage süßen möge, und dem Herrn  
prediger



pondige Chartre dazu anzufalten, des Bischofs Guerin so wol als  
des Mülheimer Guerin dergleichen die gebührende Satisfaction zu  
geben, und sich künftlich dergleichen widerwärtiger Eingriffe zu  
verhüten. Des 40<sup>ten</sup> Sph. der Synodal-Acten wurde zu dem Ende  
verhien, wozu der pondige Befreier, als Scriba Synodi, dem  
Herrn Morffsen der Bischofs Guerin Copiam fidelitatem zu geben,  
und was zuvor auf dem Gulichs Synodo dergleichen vorgeschahen  
sien wird, zu seiner Zeit referiren wird.

§. 3. Daus zugleich der pondige Befreier an das das Mülheimer  
Concistorium bey einem Herrn Synodo eingezogt sah, was sich  
in pondige zu verhalten sah; wann Herr Derk Jacob Vissers,  
des sich auf dem Störstgen illegaler weise mit einem römisch  
katholisch person copulir laßt, nimmal einem Sohn zu  
Tauf bringet, solch; und das vorgedachte Synodus der  
Vflicht des Herrn Morffsen der Bischofs Guerin vom 27 Febr.  
1777 approbirt sah, doraus aber die Meinung sies das  
pondige zu Mülheim dergleichen, oder ein Dimissorial von  
dem römisch katholisch Pastoren nötig zu sein, formlich  
copulir können. Solch aber gedachte Herr Vissers sich nicht  
dazu verhalten wollen, was der Kaiser Kaiser dergleichen, was in  
Ordnung zu bringen, so müßte es bey vorgedachter Tauf  
nach der kirchlichen Ordnung und Synodal Vflicht geschehen  
wird. Es wurde also auf der davor gedachten 41 Sphus  
der Synodal Acten verhien, wozu der Herr Morffsen  
gleichfalls



gleichfalls copia fedinata zu seyn noch soll; und werden denselben  
dem Herrn dieser Aufsicht davon geben.

§. 4. Bey Gelegenheit, das die Herr von Hohenhausen sich darüber beklagt hat,  
das Herr Caspar durch seinen Anfall mit dem von den Emstern  
Tafel in Baden zugesetzt, weil die sonst gewöhnliche Anwesen-  
gelder nicht gegeben worden; (weil wol die Hofstadt und Wobranth  
Herr von den Emstern nicht auf nicht wegen Abzug an  
die Caspar zu geben): fragte der pöndiger Befeserer, ob nicht  
auf dem pöndiger zu Mülheim, wenn es ein Dimissorial verfährt,  
die sonst gewöhnliche Jura zu dem, und es denselben pöndiger  
könne? Welche mit einem allgemein ja beantwortet wurde,  
mit dem Zusatz die meinlich, das ein jedes seiner gewöhnlichen dem  
selbst wol so discret seyn werde.

§. 5. Endlich weil es sich zu weihen zu trägt, das diese oder jene,  
welche zum Tisch der Herrn gehen wollen, und auf welche das wol  
das eine oder andere zu sagen ist, die wenigstens vier Wochen  
vornüßig seyn, sich nicht weihen, wenn der pöndiger gegen-  
wärtig ist, sondern wenn derselbe wieder weg ist, und der Herr  
Caspar Anwalter nicht allzeit solch Anstände macht: So wurde  
abgeschossen, das künftlich für die Zeiten aus in Gegenwart  
des pöndiger ausgeführt werden sollen, und das zu dem Ende  
bey der Anweisung der Ordnung die s. d. d. d. und der  
zeit der Anweisung der Zeit, von der dazul jedesmal an-  
gezeigt werden soll, das sich diejenige, die zum Tisch der

H



Wen ges wullen, sij aij die byskinder ziele, so wil sijn die ghe  
alle gheacht communieon zu wylde sathy.

Actum. Not Cölln ut supra

C. A. H. Bepier prouisor  
zu Mülheim.

W. G. Doorn Beill,

CV D 8 meter

St. Merkes Pz

Kansawb Schull

de Claar

Willelm Teen

W. B. Bergh